

Gruppe der schweizerischen Hydrogeologen : Tätigkeitsbericht für das Jahr 1978/79

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **72 (1979)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GRUPPE DER SCHWEIZERISCHEN HYDROGEOLOGEN

Tätigkeitsbericht für das Jahr 1978/79

Am 1./2. Juni 1978 fanden in Yverdon Frühjahrstagung und Generalversammlung statt. Unter der Leitung von B. A. Schindler, Prêles, wird die Prospektionsbohrung Treycovagnes-1 der Jura Vaudois Pétrole SA (Swisspetrol/Shell) besucht. Die anschliessende Exkursion, geleitet von Prof. D. Aubert, Cheseaux, führt vorerst zu der Orbe-Quelle, die am Fusse eines Karstsack-Tales entspringt, das in die Synklinale von Vallorbe einmündet. Die Ergebnisse aller Studien, aufgenommen 1779 von DE SAUSSURE bis zu PETCH 1970¹⁾, legen dar, wie komplex die Zuflussverhältnisse zu dieser Resurgenz-Quelle sind. Die prachtvollen sie begleitenden Karsthöhlen zeigen, wie Strukturen und Klüftung für die Ausbildung von Zuflussbahnen bestimmend sind. Die stratigraphischen Abfolgen lassen erkennen, dass das Rückschreiten der Resurgenz verantwortlich ist für die Ausbildung des eindrucklichen Karstsack-Tales. In der Region des Col de Marchaîruz werden darauf die verschiedenen Stufen der Entwicklung eines Reliefs in Karstgebieten an gut ausgewählten Aufschlüssen besprochen.

8./9. September 1978: Regionales Meeting der Internationalen Assoziation der Hydrogeologen «Trinkwasser-Schutzgebiete für Grundwasser» in Basel: vgl. den Bericht S. 591 ff.

Gestützt auf die im Januar 1979 von Prof. A. Kleczkowski, Krakow, und Dr. R. V. Blau, Ostermündigen, eingereichten Vorschläge zur Bildung einer «Temporären Arbeitsgruppe Trinkwasser-Schutzgebiete in humiden Klimabereichen» und die Empfehlungen des Beraters der IAH für die Tätigkeit von Arbeitsgruppen, Prof. A. Burger, Neuenburg, hat das Executive Committee der IAH beschlossen, die Bildung einer internationalen Studiengruppe zu befürworten. Zusammen mit Fachleuten der angesprochenen Nachbardisziplinen soll diese bis 1982 eine Schutz-zonen-Monographie erarbeiten. Ihre Tätigkeit müsste sich im Rahmen des Internationalen Hydrologischen Programmes (IHP) der UNESCO abwickeln. Die Zustimmung der UNESCO steht noch aus.

Die Arbeitsgruppe «Langfristige Grundwasser-Beobachtungen» der Hydrogeologen-Gruppe hat 1978/79 ihre Tätigkeit aufgenommen. Es werden folgende Themen behandelt:

¹⁾ Vgl. AUBERT, D. (1977): *Géomorphologie de la source de l'Orbe*. - Stalactite 27/1, 27-42 [ausführliches Literaturverzeichnis].

- Ziel der langfristigen Grundwasser-Beobachtungen
- Bau und technische Ausrüstung einer Grundwasser-Meßstelle
- Technik und Organisation der langfristigen Beobachtung der Grundwasser-Qualität
- Verarbeitung und Veröffentlichung der gesammelten Daten
- Aufgabenteilung zwischen den verschiedenen Verwaltungen
- Geographische Verteilung der langfristigen Beobachtungsstellen.

Für die vier ersten Themen liegen bereits Berichte von Untergruppen vor, die in einer zweiten Lesung von der Gesamtgruppe behandelt werden müssen. Die Arbeiten sollen Ende 1979 abgeschlossen und ein Bericht vorgelegt werden.

Ostermundigen, 4. Mai 1979

Der Präsident: Dr. R. V. BLAU